

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 26.01.2017, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

ab TOP 04

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Johannes

Auernheimer, Jutta

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

Platt, Christine

Raile, Sabine

Vogel, Erika

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Schmidt, Hans

Tiedtke, Andreas Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Koch-Schächtele, Susanne

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ott, Sascha

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Ferfers, Jürgen

Neidl, Elke

Nürnberg, Annette

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin
Wanke, Thomas

Schriftführerin
Stauch, Romina

Entschuldigt:

Stadtratsmitglieder
Deuerlein, Rainer

Krank

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer, den Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 1. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 10. Sitzung des Stadtrates vom 17.11.2016

Abstimmung:

Ja: 29 Nein: 0

2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2016

Abstimmung:

Ja: 29 Nein: 0

3 Finanzbericht für das 4. Quartal 2016

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

4 Neuerlass der Hundesteuersatzung

Herr Stadtrat Felßner betritt den Sitzungssaal.

Frau Wamser stellt die Arbeitsvorlage vor und bezieht sich auf den Empfehlungsbeschluss des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses vom 19.01.2017.

Herr Stadtrat Dr. Seitz erklärt, dass Kampfhunde gefährlich sind und durch die Erhöhung ausgedünnt werden können, aber die Kategorie-II-Hunde ein Negativzeugnis haben, welches bescheinigt, dass sie eben nicht gefährlich sind. Somit macht eine Erhöhung keinen Sinn.

Herr Stadtrat Dr. Tiedtke sieht in der Erhöhung des Hundesteuersatzes eine Vorschrift, wie der Bürger zu leben hat und ist grundsätzlich gegen Steuererhöhungen.

Frau Stadträtin Vogel hofft die Anzahl der betroffenen Hunde zu verringern. Ein solcher Hundesteuersatz ist in Bayern üblich.

Herr Stadtrat Lang merkt an, dass diese Änderung wieder nicht überprüft wird. Er schlägt vor, damit die Stadt präsent wirkt, einmal im Jahr eine angekündigte Kontrolle der Hundemarken durchzuführen.

Frau Wamser erklärt, dass Personalien der Hundebesitzer nicht überprüft werden können, aber die Verwaltung sich zu dem Thema Gedanken machen wird.

Herr Stadtrat Pohl stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung. Nachdem sich kein Widerspruch erhebt, ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die sofortige Abstimmung gem. des Geschäftsordnungsantrags von Herrn Stadtrat Pohl.

Abstimmung: **Ja: 30 Nein: 0**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Anwendung des erhöhten Steuersatzes von 650 EUR für alle Kampfhunde im Sinne der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit, in der jeweils gültigen Fassung, unabhängig vom Vorliegen eines Negativzeugnisses festgesetzt. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: **Ja: 25 Nein: 5**

5 Ablöse/Tilgung aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft; Rückzahlung Bayerngrund

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

„Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Fa. BayernGrund München bzw. der dazu vereinbarte Darlehensvertrag zur Zwischenfinanzierung für das Projekt „Am Haltepunkt West BP Nr. 71, ProjektNr. 379107, ist zum 01.02.2017 vollumfänglich zu tilgen.

Der voraussichtlich benötigte Betrag von mind. 1.335.809,64 Euro zzgl. Kontokorrentzinsen wird dazu aus Mitteln der vorhanden allgemeinen Rücklage der Stadt Lauf a.d.Peg. entnommen.

Abstimmung: **Ja: 30 Nein: 0**

6 Zweckverband "Volkshochschule Unteres Pegnitztal"; Zusammensetzung der

Verbandsversammlung und Bestellung von Verbandsräten

Herr Wallner stellt die Sachlage vor und bittet die Fraktionen die Verbandsräte zu bestimmen.

Nach einer Diskussion in Gremium über den Beschlusslaut benennen die Fraktionen ihre Verbandsräte.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

In die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Volkshochschule Unteres Pegnitztal“ werden auf Grund der Vorschläge der jeweiligen Fraktionen folgende Verbandsräte entsandt:

Verbandsrat	Stellvertreter
CSU-Fraktion	
Herrmann Karl-Heinz Urlasstraße 12 91207 Lauf a.d.Pegnitz	Sopolidis Nikos Hofmannstr. 3 91207 Lauf a.d.Pegnitz
Weber Manfred Hub 1 91207 Lauf a.d.Pegnitz	Ochs Gerald Tiergartenstr. 18 91207 Lauf a.d.Pegnitz
Grüne-Fraktion	
Koch-Schächtele Susanne Bleichgasse 6 91207 Lauf a.d.Pegnitz	Raile Sabine Samstagstr. 5 91207 Lauf a.d.Pegnitz
SPD-Fraktion	
Auernheimer Jutta Erbsenbodenstr. 50 91207 Lauf a.d.Pegnitz	Ott Sascha Am Michelsberg 14 91207 Lauf a.d.Pegnitz
Schweikert Georg Am Steinkreuz 3 91207 Lauf a.d.Pegnitz	Wartha Joachim Dehnberger Str. 7 91207 Lauf a.d.Pegnitz
Freie Wähler-Fraktion	
Maier Martin Peter-Vischer-Str. 31 91207 Lauf a.d.Pegnitz	Loos Carina Winkelsteigstraße 4 91207 Lauf a.d.Pegnitz

Abstimmung:

Ja: 30 Nein: 0

7 Umbenennung des Fußgängersteiges an der Sichartstraße in "Justin-Wunder-Steg"

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der beschränkt-öffentliche Fußweg Nr. 3 „Am Steg“ wird in „Justin-Wunder-Steg“ umbenannt.

Abstimmung:

Ja: 30 Nein: 0

**8 Generalsanierung Kunigundenschule
 Asbestsanierung
 - Auftragsvergabe**

Frau Nürnberger beschreibt die aktuelle Lage und bittet dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Herr Stadtrat Schweikert fragt nach, wie es sein kann, dass nach dem Bauausschuss die Presse berichten kann, dass die Sanierung bereits beschlossen ist.

Frau Nürnberger berichtet, dass sie auf Nachfrage bereits im öffentlichen Teil im Bauausschuss am 17.01.2017 kurz ausgeführt hat, am gleichen Tag wurden die Einladungen zum Stadtrat verschickt. Leider hat die Presse sich falsch ausgedrückt.

Beschluss:

- a) Zur Durchführung von unvorhergesehenen Schadstoffsanierungsarbeiten im Rahmen der Generalsanierung der Kunigundenschule werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 300.000 € auf der Haushaltsstelle 1.2121.9450 zur Verfügung gestellt.
- b) Der Auftrag für die Asbestsanierung in der Kunigundenschule (BA – Mittelschule) wird auf der Grundlage des Angebots vom 16.01.2017 an die Firma

Protec Umwelt GmbH, Schnieglinger Str. 269, 90427 Nürnberg

zum Angebotspreis von

162.553,80 € (brutto) vergeben.

Abstimmung:

Ja: 30 Nein: 0

9 Aufnahme von Lauf a.d.Pegnitz in "Die Burgenstraße"

Herr Wallner bezieht sich auf den Kultur- und Sportausschuss vom 06.12.2016 und beantwortet die dort aufgetretenen Fragen.

Herr Stadtrat Lang hat sich bei anderen Mitgliedern der „Burgenstraße“ informiert und erklärt, dass die Tourismuszentrale Fränkische Schweiz als ein einziges Mitglied gemeldet ist. Es sollte darüber nachgedacht werden, ob das „Nürnberger Land Tourismus“ Mitglied werden sollte.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz begrüßt die Aufnahme in „Die Burgenstraße“ und stellt einen entsprechenden Aufnahmeantrag.
2. Die erforderlichen Mittel für die Mitgliedschaft beim Verein „Die Burgenstraße e.V.“ sowie die einmaligen Kosten für die Installation werden im Haushalt unter Berücksichtigung von Drittmitteln zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Ja: 30 Nein: 0

10 Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG); Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauf a.d.Pegnitz

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Aufgrund der Kommandantenwahl der Feuerwehr Lauf a.d.Pegnitz am 20.01.2017 wird gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt:

stellv. Kommandant **B ö s c h**, Daniel, Mühlweg 16, 90607 Rückersdorf

Abstimmung:

Ja: 30 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:24 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 27.02.2017

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Stauch
Verw.Ang.